

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 112.

Leipzig, Freitag den 15. Mai 1936.

103. Jahrgang.

Am 25. Mai wird ausgeliefert:

Biedermeier auf Wälze

Auszeichnungen und Briefe des Handwerksburschen
Johann Eberhard Dewall 1836–1838



Herausgegeben von Georg Maria Hofmann

8°, 206 Seiten, reich illustriert mit zahlreichen Schwarzweißzeichnungen, Ganzleinen, vierfarbiger Schutzumschlag RM 4,20

Vor gerade hundert Jahren niedergeschrieben, sind die Berichte dieses wandernden Gefellen von geradezu überraschender Zeitnähe. Sie geben in ihrer Herbheit, ihrem seelischen Aufschwung und ihrem verschmitzten Humor ein Bild des deutschen Menschen, wie es ein Dichter nicht eindringlicher formen könnte.

In diesen Briefen und Blättern lebt ein Mensch aus kernigem Holze geschnitten, voll warmer Religiosität, romantischem Fernweh und ganz und gar deutscher Art. Der Zauber der Wanderburschenzeit spricht aus jeder Zeile, und Freud und Leid des Handwerksburschen zeigen, wie auf solcher Fußreise der Junggesell zum Manne heranreift.



Ⓜ

Schlieffen-Verlag / Berlin G W II

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain, für die Schweiz bei A. Meyer-Sibert, Trogen bei St. Gallen

ES EMPFEHLEN SICH

Zum Binden:

Die leistungsfähige
Buchbinderei

fritzsche/Ludwig KG



Berlin SW 68 · Friedrichstr. 16

Zum Drucken ferner:

Buchdruckerei

Das Haus
des guten
Werk-
druckes

REGEL

Leipzig Frommannstr. 4

G M B H



Zum Drucken:



**Die Druckerei
für den Verlag**

G. Kreysing, Leipzig C1, Seeburgstr. 51

Unsere Arbeitsgebiete:
Der gute Bücherdruck
Originalgetreue Farbendrucke
Der gepflegte Werbedruck

Unsere Richtlinien:
Vorbildliche Leistungen
Konkurrenzfähige Preise
Zuverlässige Lieferung

Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei AG
Gegründet 1872 Stuttgart, Hasenbergstr. 13-15 Fernruf 61210

Für Gebrauchsartikel:

beha

WIEDERGABE
DRUCKVERFAHREN

BREITKOPF & HÄRTEL LEIPZIG

Buchschoner und Lesehüllen
in einfachsten bis elegantesten Ausführungen und sämtlichen Größenformaten dauernd auf Lager.
Für Werbezwecke m. Firmen-Aufprägung best. empfohlen.

Werbemittel für das Sortiment
erfolgreich — erprobt — bewährt

Bücherstützen — Preis-Reifer — Preisschilder
für Schaufenster und fliegende Ausstellungen

Neuhelfen für Buchbedarf

TRIUMPH-VERLAG
OTTO MÜGGE, LEIPZIG C1, INSELSTR. 5

Zur Papierlieferung:

OMNITYP SEIT 1912

Nachdruck von **Werken, Zeitschriften, Handschriften, Formularen, Notizen** usw. mit oder ohne Strichbilder und Autos. Älteste Spezialanstalt für Offsettiefdruck. Vorlagen bleiben erhalten. Erstklassige Arbeit, niedrigste Preise.

OMNITYP-GESELLSCHAFT
NACHF. L. ZEHNALL · STUTTGART O.

PAPIER

BERTH. SIEGISMUND



LEIPZIG C1



Amtliche Karten des Reichsamts für Landesaufnahme, Berlin Spezialkarten der Provinz Brandenburg

Chorin-Oderberg 1:25 000, achtfarbig	0.80
Der Grunewald 1:25 000, zweifarbig	0.60
— do., dreifarbig	0.70
Liepnitz-See und Umgebung , vierfarbig	1.—
Der Spreewald 1:25 000, vierfarbig	1.20
Lenzen - Perleberg - Wittenberge - Havelberg 1:100 000 (Einheitsblatt 50, Buntdruck)	1.60
Rheinsberg - Rhin-Luch - Zechlinerhütte 1:100 000 (Einheitsblatt 51, Buntdruck)	1.60
Kloster Chorin-Schorfheide 1:100 000 (Einheitsblatt 52, Buntdruck)	1.60
Gartz-Pyritz-Königsberg/Neumark-Soldin 1:100 000 (Einheitsblatt 53, Buntdruck)	1.60
Havelseen 1:100 000 (Einheitsblatt 64, Buntdruck)	1.60
Märk, Schweiz - Blumenthal - Oberspree 1:100 000 (Einheitsblatt 65, Buntdruck)	1.60
Küstrin-Landsberg a/W.-Frankfurt a/O.-Zielenzig 1:100 000 (Einheitsblatt 66, Buntdruck)	1.60
Der Hohe Fläming 1:100 000 (Einheitsblatt 76, Buntdr.)	1.60
Nieder-Fläming-Oberer Spreewald 1:100 000 (Ein- heitsblatt 77, Buntdruck)	1.60
Fürstenberg a/O.-Crossen a/O.-Guben-Sommerfeld 1:100 000 (Einheitsblatt 78, Buntdruck)	1.60
Potsdam und Umgebung 1:50 000, sechsfarbig	1.20
Berlin 1:50 000 in 12 Blättern, sechsfarbig	10.—
Einzeln je	1.—
1. Nauen, 2. Oranienburg, 3. Bernau, 4. Freienwalde, 5. Potsdam/Nord, 6. Berlin, 7. Köpenick, 8. Strausberg, 9. Werder, 10. Zossen, 11. Königswusterhausen, 12. Fürstenwalde.	
Berlin und Umgebung 1:100 000, fünffarbig	1.50
Karte Gebiet südlich Berlin 1:100 000, schwarz	1.20
Berlin 1:200 000 mit Entfernungsangaben in Kilometern u. Postautolinien, vierfarbig	1.20
Provinz Brandenburg 1:300 000, dreifarbig mit poli- tischen Grenzen	3.50

Umgebungskarten 1:100 000 (alphabetisch geordnet)	
Angermünde-Schwedt	0.80
Brandenburg a/H.	0.90
Frankfurt a/Oder	1.—
Magdeburg	1.20
Rathenow	1.—
Kleine Umgebungskarten 1:100 000 (alphabetisch geordnet)	
Döberitz	0.20
Klausdorf-Sperenberg	0.20
Malchin	0.30
Rathenow	0.30
Scharmützel-See-Obere Dahme	0.40
Schwedt a/O.	0.30
Wriezen	0.20
Zossen-Wünsdorf	0.20
Kreiskarten 1:100 000 (alphabetisch geordnet)	
Arnsvalde	1.—
Beeskow-Storkow	1.40
Calau	0.80
Cottbus schwarz	0.80
Cottbus zweifarbig	1.—
Crossen (Oder)	1.—
Friedeberg/Neumark	1.20
Guben	1.—
Jüterbog-Luckenwalde, bunt	1.20
— do., schwarz	0.80
Königsberg/Neumark	1.—
Lebus	1.30
Lübben	1.—
Luckau	1.—
Oberbarnim	1.40
Osterburg	0.90
Ostprignitz	0.90
Oststernberg	1.10
Prenzlau	1.—
Ruppin	1.20
Sorau	1.—
Templin	1.20
Westhavelland	1.—
Westprignitz	1.—
Weststernberg	1.10
Zauch-Belzig	1.10
Züllichau-Schwiebus	0.90

Karte der Fernverkehrsstraßen Deutschlands
1:800 000. Nach Angaben d. Reichsverkehrsministeriums.
Buntdruck, 2 Blätter Ost und West mit Verzeichnis
der Fernverkehrsstraßen je Blatt

Kleine Fernstraßenkarte von Deutschland
1:2 000 000. Mit der Einteilung der Reichs-Auto-(früher
D.M.)-Karte 1:300 000

Die Karte enth. das Hauptstrassennetz des ganzen Reichs-
gebiets, die Fernstrassen sind hervorgehoben u. numeriert.
Mit Entfernungsangab. u. Anschlussstrecken ins Ausland.

Z

Verlangen Sie Preisliste und Übersichtsblätter, sie stehen kostenlos zur Verfügung.
Sämtliche Karten können auch aufgezogen geliefert werden.

Z

Fordern Sie Sonderprospekte über
waffentechnische Unterrichtsbücher und -Tafeln.

R. Eisenschmidt, Berlin, Hauptvertriebsstelle der Amtlichen Karten des Reichsamts für Landesaufnahme, Berlin,
der Badischen Topogr. Karten 1:25 000, der eidgenössischen Landestopographie, Bern
(für Norddtschld.), des Kartogr. Instituts, Wien (für Norddeutschland), des Kgl. Ung. Kartogr. Instituts, Budapest, des Geodätischen
Instituts, Kopenhagen

Zum Nachschlagen über Fotografie:

KATALOG ÜBER FOTO-LITERATUR
aus dem Heering-Verlag in Harzburg. 16 Seiten, reich illustriert. Kostenlos

HEERING-VERLAG

Gleich bestellen!

Z

Die Werbung kommt wieder in Fluß. Die Werbeumsätze steigen. Es wächst aber auch die Zahl und die Unübersichtlichkeit der Bestimmungen des neuen Werbe- und Wettbewerbsrechts, das man genau beachten muß, wenn man nicht schweren Schaden erleiden will. Ein für die mannigfachen Bedürfnisse der Praxis brauchbarer Überblick fehlte bisher gänzlich.

Sehr gelegen kommt deshalb der demnächst erscheinende praktische Führer von
Verwaltungsrechtsrat

Dr. jur. Heinrich Troeger

Das gesamte Recht der Wirtschaftswerbung

(Werberecht, Werbeabgabe, Wettbewerbsrecht)

Ein erster Teil gibt in systematischer Darstellung, knapp und ganz auf den praktischen Gebrauch zugeschnitten, die Gesamtschau über das weitverzweigte Gebiet.

In einem zweiten Teil folgen die wichtigsten Gesetze, Verordnungen, Ausführungsbestimmungen im Wortlaut.

Ein bis ins kleinste durchgearbeitetes Sachregister läßt jedes gewünschte Thema sofort auffinden. Weitere Anordnungen des Werberats und wichtige Entscheidungen werden von Zeit zu Zeit in Nachträgen zusammengefaßt werden. Deshalb **Fortsehungsliste anlegen!**

Das Buch ist ein wichtiger Ratgeber

für den Industriellen und Kaufmann
für die beruflichen Gruppen der Wirtschaft
für die öffentlich-rechtlichen Vertretungen von Industrie, Handel und
für die Werbefachleute [Handwerk]
für die Verleger und Schriftleiter
für die Aufsichtsbehörden des Reichs, der Länder und der Gemeinden
für die Polizeiorgane
für jeden Werbungtreibenden schlechthin.

Der Preis des Buches beträgt kart. etwa 8.—, in Ganzleinen etwa 9.50 Ⓜ

Verlag von Felix Meiner in Leipzig

IN KÜRZE ERSCHEINEN:

Kriegsneurose als psychisch-soziale Mangelkrankheit

Von Dr. med. **Heinrich Wietfeldt**, Nervenarzt i. Bremerhaven
8°. 35 Seiten. Etwa RM 1.80

Die Kriegsneurose ist eine psychisch-soziale Mangelkrankheit. Die psychisch-sozialen Faktoren werden von der geltenden Auffassung nicht berücksichtigt. Die Kriegsneurose ist nicht Zweckreaktion, sondern das Resultat der affektiven Verarmung. In früheren Kriegen genügte die natürliche gewachsene Volksverbundenheit und der größere Einfluß der Führer zur Aufrechterhaltung eines positiven Affektzustandes des Soldaten. Die besonderen Verhältnisse des Weltkrieges schafften günstige Bedingungen für Affektverarmung. Das Auftreten der Kriegsneurose ist in höherem Grade von der Erziehung und psychischen Umwelt abhängig als von der Anlage. Nur in extremen Fällen ist diese ausschlaggebend. Zur Vorbeugung und Heilung wird planmäßige Affektpflege der Mannschaften sowie psychologische Ausbildung der Führer vorgeschlagen.

Interessenten: *Psychiater, Neurologen, Sozial-Mediziner, ärztliche Gutachter und Militärärzte, ferner Gesundheits-, Versorgungs- und Versicherungsämter sowie Kliniken, Kranken-, Heilanstalten und Bibliotheken.*

Die Entwicklung der Lungentuberkulose des Erwachsenen

Dargestellt in schem. Tafeln u. in röntgenol. Verlaufsserien von Dr. **Wilhelm Kremer**, Dirigierenden Arzt der Heilstätten Beelitz und Leiter des Tuberkulose-Krankenhauses. Mit einem Geleitw. v. Dr. **Frischbier**, Ärtzl. Dir. d. Heilst. Beelitz (Praktische Tuberkulose-Bücherei, Heft 15)

Gr. 8°. 37 Seiten. Mit 55 Abb. auf 28 Tafeln. Etwa RM 4.50
Vorzugspreis für Bez. der „Dt. Tuberkulose-Blattes“, etwa RM 4.-

Dieses Buch ist seinem Inhalt und seiner Anlage nach für den vielbeschäftigten Praktiker bestimmt, bei dem erfahrungsgemäß über die Entstehung der Lungentuberkulose des Erwachsenen häufig große Unklarheiten bestehen. Es wird deshalb auf Grund eines reichen Anschauungsmaterials durch mit Erläuterungen versehene Tafeln und beigefügte Röntgenbilderserien der gesamte Werdegang der Lungentuberkulose übersichtlich dargestellt.

Interessenten: *Außer allen praktischen und beamteten Ärzten auch Tuberkulose-Ärzte, Internisten, Röntgenologen sowie Kliniken, Kranken- und Heilanstalten.* Fortsetzungsliste!

Röntgenatlas früh-tuberkulöser Veränderungen im Hilus bei systematischen Standard-Queraufnahmen

Von Dr. **A. Czarnecki**, Leiter der Tuberkulose-Abteilung im Staatl. Gesundheitsamt Leipzig-Land

(Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen, Erg.-Bd. 51) Lex.-8°. Etwa 100 Seiten. Mit etwa 310 Abb. Etwa RM 18.-
Vorzugspr.f.Bez.d. „Fortschritte“ u.d. „Röntgenpraxis“ etw. RM 16.20

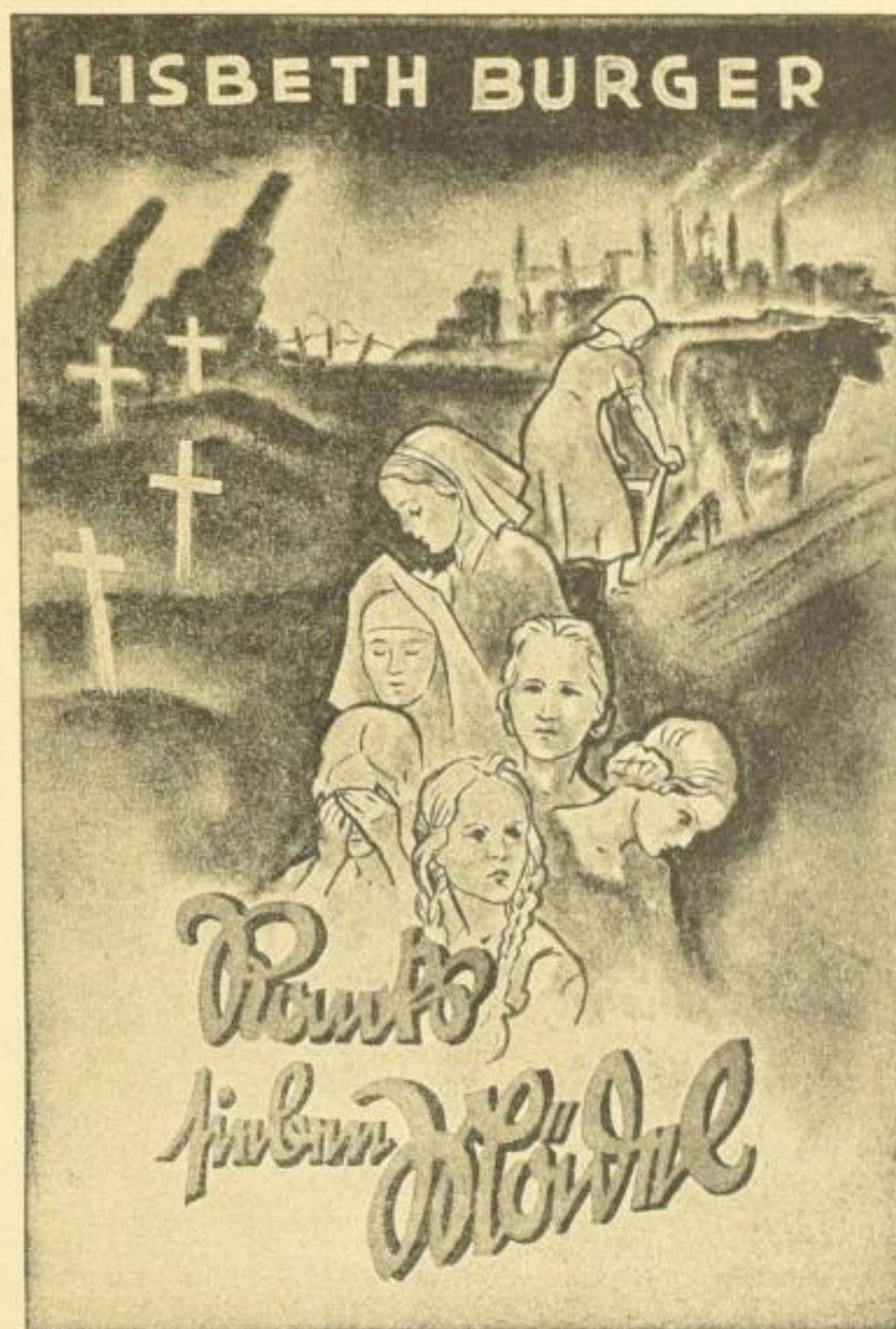
Wie das Photographieren eines Gegenstandes von zwei Seiten eine lebendigere und richtigere Vorstellung vermittelt als ein Bild von einer Seite, so gewinnt man auch durch Röntgenaufnahmen in zwei verschiedenen Richtungen eine räumlichere und aufschlußreichere Vorstellung krankhafter Veränderungen im menschlichen Körper.

Durch systematischen Ausbau dieser Methode gelangt man auch zu einer tieferen Erkenntnis der Krankheitsvorgänge bei der beginnenden Lungentuberkulose. Der sozialhygienische Wert beruht aber darin, schon frühzeitig ein drohende Lungenerkrankung zu erkennen und verborgene Ansteckungsquellen zu finden.

Untersuchungsergebnisse, wie sie im vorliegenden Atlas gezeigt werden, sind vor allem von Bedeutung für Reihenuntersuchungen aller Art in Schulen, Gemeinschaftslagern, in Militär-, NS.-Verbänden usw. Sie weisen einen neuen Angriffsweg gegen eine, kostbares Volksgut vernichtende Krankheit. Interessenten: *Alle Tuberkulose-Ärzte, Internisten, Röntgenologen, beamteten und Militärärzte sowie die Kliniken, Krankenhäuser, Tuberkuloseheilanstalten, Fürsorgestellen und Gesundheitsämter.*

Ⓩ

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG



Zum 50. Geburtstag

von Lisbeth Burger

— 20. Mai 1936 —

wird die 2. Auflage

ihres vaterländischen Romans über das stille Heldentum der deutschen Frau im gewaltigen Ringen unseres Volkes ausgeliefert.

Der rasche Absatz der 1. Auflage, die zu nahezu 90% durch den Buchhandel bezogen wurde, soll ein Fingerzeig sein, sich auch für die 2. Auflage kräftig einzusetzen. — Zettel für Bestellung von Exemplaren und Werbematerial ist dieser Nummer beigefügt.

Ⓩ

Verlag: Buchhandlung Ludwig Auer
Donauwörth.



OSWALD SPENGLER

+ 8. Mai 1936

DER UNTERGANG DES ABENDLANDES

Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte

I. Band: Gestalt und Wirklichkeit. 114.-117. Tausend

II. Band: Welthistorische Perspektiven. 92.-95. Tausend

Jeder Band geheftet RM 12.-, in schwarzem Buckramleinen RM 16.-. Vorzugsausgabe auf büttenartigem Papier in Halbpergament beide Bände mit Register zusammen RM 42.-

PREUSSENTUM UND SOZIALISMUS

79.-81. Tausend. Geheftet RM 2.25, gebunden RM 2.80

POLITISCHE SCHRIFTEN

Volksausgabe

2. Auflage. 9.-15. Tausend. Geheftet RM 3.60, in Leinen RM 4.80

JAHRE DER ENTSCHEIDUNG

Deutschland und die weltgeschichtliche Entwicklung

151.-160. Tausend. Kartoniert RM 3,20, in Leinen RM 4.80

DER MENSCH UND DIE TECHNIK

Beitrag zu einer Philosophie des Lebens

50. Tausend. Geheftet RM 2.-, in Leinen RM 3.20



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Die Bewertung des Betriebsvermögens

Nach dem neuen Reichsbewertungsgesetz
(Unter Berücksichtigung der steuerlichen Erfolgsbilanz)

Von

Professor Dr. jur. Franz Helsenstein

VIII, 223 Seiten, 8° / Preis 6.40 RM

Interessenten: Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Landesfinanz- u. Finanzämter mit ihren Beamten, Industrie- und Handelskammern, Firmen der Industrie und des Handels, Banken, Kreditunternehmungen, Versicherungen, Volkswirtschaftler, Betriebswirte, Dozenten und Studierende des Handelsrechts, Bibliotheken usw.

In Kürze erscheint:

Die Besteuerung (Z) der öffentlich-rechtlichen Unternehmungen

Von

Dr. Gutfnecht

Etwa 210 Seiten, 8° / Preis etwa 7.— RM
(erscheint als Heft 6 der Sammlung „Unternehmung und Steuer“)

Fortsehungslisten durchsehen!

Interessenten: die gleichen wie oben aufgeführt; darüber hinaus Elektrizitätswerke, Wasserwerke, Gaswerke usw.

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~

In wenigen Tagen wird ausgegeben:

Veit Stoß

Der Lebensroman eines deutschen Künstlers

Von Paul Johs. Arnold

217 Seiten mit 8 Kunstdrucktafeln. Leinen M 4.80

Kein Fremder, der St. Sebaldus und St. Lorenz zu Nürnberg aufsucht, wird es verläumen, die berühmten Werke Veit Stoß' zu betrachten. Welche Kraft, welches Leben und welche tiefe Innerlichkeit spricht aus den Gestalten, die des Künstlers Hand so meisterhaft formte. Aus dem, was seine Werke uns zu sagen haben, und dem, was in Chroniken auf unsere Tage gekommen ist, hat Paul Johs. Arnold dieses Lebensbild gestaltet. — Es war ein unstetes Leben, erfüllt von unauhörlichem Ringen mit dem Stoff, den der Künstler mit tiefster Hingabe formte, und ein Kampf gegen die mittelalterliche Lebensordnung, die seiner ungestümen Natur zu viel Schranken setzte. Aus diesem inneren und äußeren Zwiespalt erwuchs der tragische Konflikt seines Lebens, der in dieser Darstellung seine ergreifende Gestaltung findet. Acht Kunstdrucktafeln — in den Text eingefügt — bringen die Hauptwerke des Künstlers in vorbildlicher Wiedergabe.

(Z) Quelle & Meyer · Leipzig (Z)



Die Geschichte des deutschen Ostens ist die Geschichte des halben Deutschlands

Erfüllt von Sehnsucht nach dem Süden, gaben die germanischen Stämme während der Völkerwanderung ihre alten Wohnsitze an der Ostsee und in den weiten Gebieten östlich der Elbe auf, die sie ein- einhalb Jahrtausende innehatten. Einige Jahrhunderte später setzte die Wiedergewinnung dies- Gebiete, das große Werk der mittelalterlichen Ostkolonisation ein: der deutsche Lebensraum wird nach dem Osten zu fast verdoppelt. Die Geschichte der Lande östlich der Elbe, das Wesen und die Aufgabe des deutschen Ostens werden umfassend und anschaulich in dem neuen Werk des Propyläen-Verlag

Der Deutsche Osten

dargestellt. Karl C. Thalheim und Arnold H. Ziegfeld zeichnen als Herausgeber. Der Band erscheint in Ausstattung und Format der Propyläen-Weltgeschichte.

Das Werk führt uns den Weg der Geschichte, zeigt uns die geschichtlichen Großtaten der Ostmarken, die sich, ihrer Grenzaufgabe von Anfang an bewußt, schützend, ja rettend vor das christliche Westeuropa stellen, dem Ansturm asiatischer Eroberer standhalten: 1241 zwingt ein deutsches Heer bei Liegnitz die Tataren zur Umkehr, als sie, den Welteroberungsplänen Dschingi-Charfolgend, Europa zu überschwemmen drohten. Jahrhunderte hindurch kämpft der deutsche Südosten mit den Türken, wehrt ihnen auf seinem Boden, mit seinen Menschen den Einbruch ins Abendland. — Und als im August 1914 die russischen Heeresmassen zum Stehen gebracht werden, ist es wieder die deutsche Ostmark, die sich der deutschen großen Heimat zum Opfer bringt.

Die Wiedergewinnung germanischen Raumes

Neben den kriegerischen Taten stehen die großen Werke fleißiger Friedensarbeit, die kulturelle und

völkische Leistung. Marken wurden errichtet, Bistümer und Klöster gegründet. Bald wurden sie zu Mittelpunkten geistiger Kultur und wirtschaftlicher Erschließung des Landes. Merseburg, Meißen, Havelberg, Brandenburg und Magdeburg entstehen um die Jahrtausendwende. Im 12. und 13. Jahrhundert erhält die deutsche Ostbewegung durch die machtvolle Politik Heinrichs des Löwen eine weitere Kraftzufuhr — Pommern und Mecklenburg werden deutsche Lehen; die Askanier stoßen bis zur Weichsel vor. Immer neue Scharen von Menschen finden im Osten eine neue Heimat, schaffen unermüdlich an ihrem Einbau in den deutschen Kulturkreis. Lübeck wird zur Metropole des Ostseehandels, und unter der weitblickenden Leitung der Hanse errichtet die deutsche Kaufmannschaft bis Nowgorod hin ihre Vormachtstellung.

Zur gewaltigsten Macht des Ostens wird jedoch der deutsche Orden. Sein Bereich spannt sich die ganze Küstenfront entlang von Danzig bis nach Estland. Eine umfassende Neubesiedlung führt den deutschen Bauer ins Land und leitet die planvolle Erschließung weiter Gebiete ein.

Die Verteidigung des deutschen Ostens

Auf die Dauer zeigt sich aber der deutsche Orden dem Druck der slawischen Nachbarn nicht gewachsen. Bei Tannenberg unterliegt im Jahre 1410 das Ordensheer. Dadurch gehen das Kulmerland, Pommerellen und Ermland verloren. Der Rückstoß wird erst durch die Reformation aufgefangen, die dem Deutschtum eine neue werbende Kraft verleiht.

Der deutsche Mensch hat dem Osten neben der politischen auch die kulturelle Prägung verliehen. In enger Verbundenheit mit der alten Heimat hat er lebendigen und schöpferischen Anteil an allem, was deutsches Kulturgut heißt. 1348 wurde die Universität in Prag gegründet, deutsche Gotik und deutscher Barock traten hier in höchste Blüte. Städte, wie Riga, Memel, Danzig, Thorn, Reval sind sowohl der Anlage als auch der Ausgestaltung nach deutschen Ursprungs.

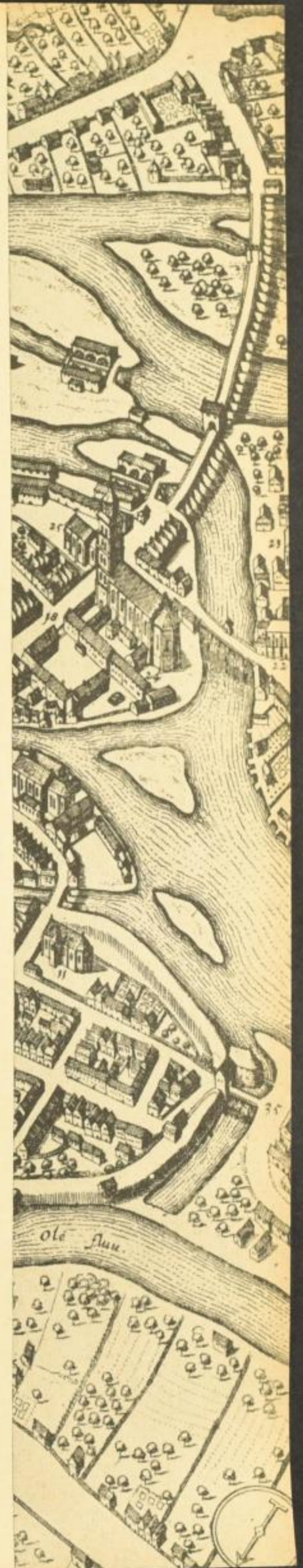
Das neue Werk soll dem deutschen Volke zeigen, was der deutsche Osten ist, wie er geworden ist und was er in unserer Vergangenheit bedeutet hat. Es bringt zunächst eine Bestandsaufnahme und vermittelt einen Überblick über unseren deutschen Osten. Die Geschichte dieses Landes aber zeigt, daß das deutsche Volk als Volk der Mitte keine andere Möglichkeit zur Abwehr fremden Einflusses hat, als den Schutz der eigenen klaren Haltung. So stehen im Vordergrund der Betrachtung diejenigen Teile des deutschen Ostraums, in denen heute die Lösung der Aufgaben völkischer Selbstbehauptung schicksalsbestimmend für das deutsche Gesamtvolk wird.

*

Das Werk enthält rund 600 Seiten Text, 24 Seiten Register, 232 Abbildungen und 71 Karten im Text, 8 mehrfarbige Tafeln, 16 Kupfertiefdruck-Tafeln und 4 Faksimile-Beilagen. Preis broschiert 22 Mark, in Ganzleinen gebunden 26 Mark, in Halbleder gebunden 29 Mark.



DER PROPYLÄEN-VERLAG / BERLIN



ST. MATTHÄUS



ST. JOHANNES



Am 10. Juni liefern wir aus:

GOFFINE KATHOLISCHE HAND POSTILLE

Neuausgabe. Nach neuzeitlichen Gesichtspunkten bearbeitet und ergänzt von Dr. theol. THEODOR PHILIPS

Wichtig für den Vertrieb:

1. Völlige Neubearbeitung in knapper Form
2. Schöner Bildschmuck
3. Moderne Satzordnung
4. Mäßiger Preis

In Leinenband RM 5.50, in Lederband RM 9.-

Beide Einbände stempeln diese Ausgabe zu willkommenen Geschenken; die künstlerischen Goldprägungen finden besonders freundliche Aufnahme.

Die Handpostille wird wieder modern. Kommen Sie der stärker werdenden Nachfrage entgegen, indem Sie diese schöne Ausgabe führen und ins Fenster stellen.

Ⓜ

Butzon & Bercker Verlag, Kevelaer



ST. MARCUS



ST. LUCAS



Wichtige Neuerscheinungen!

Stilles Rechtsbibliothek

Rechtzeitig vor Inkrafttreten der Gesetze erscheinen:

Patentgesetz

vom 5. Mai 1936

nebst

Gebrauchsmustergesetz

vom 5. Mai 1936

Erläutert von

Dr. Rudolf Busse

Oberregierungsrat und Mitglied der Beschwerdeabteilung
des Reichspatentamts

Etwa 500 Seiten / Preis in Ganzl. geb. etwa RM 13.50

Die seit Jahrzehnten erstrebte Vereinheitlichung des durch viele
Ergänzungsbestimmungen zerrissenen Patentrechts ist jetzt in dem
neuen Gesetz erreicht. Das Buch will in dem schwierigen Gebiet
des Patentrechts besonders für die Praxis des Reichspatentamts
ein übersichtliches Hilfsmittel sein.

Warenzeichengesetz

vom 5. Mai 1936

nebst

Pariser Verbandsübereinkunft und Madrider Abkommen

Erläutert von

Dr. Rudolf Busse

Oberregierungsrat und Mitglied der Beschwerdeabteilung
des Reichspatentamts

2. Auflage, etwa 450 Seiten

Preis in Ganzl. geb. etwa RM 12.—

Die Neuauflage ist auf den neuesten Stand der Rechtsprechung des
R.P.A. und der Gerichte gebracht. Der zwischenstaatliche Teil ent-
hält insbesondere die wichtigen Abkommen der internationalen Union,
deren Fassung bei der Haager und Londoner Revision (zuletzt 1934)
erhebliche Änderungen erfahren hat.



Verlag von Georg Stille / Berlin NW 7

Deutsche gehen wieder auf Walfang

Erste Fangflotte in Auftrag gegeben

Seit dem Jahre 1914 ist Deutschland am Walfischfang der Nationen nicht mehr
beteiligt gewesen. Nunmehr ist nach 22 Jahren die erste deutsche Walfischflotte in Auftrag gegeben
worden. Die Firma Busch und Cie. hat bereits vor längerer Zeit einen 12 000 Tonnen-
Walfisch-Dampfer in ein Walfischschiff umbauen lassen, wozu bei auch der Jahrestische
Walfisch eine 22 000 Tonnen verdrängende Walfischschiff in Auftrag gegeben.

Deutschland hat keine guten Gründe zum
Walfischfang auf der Welt. Solange die wirtschaftli-
chen Verhältnisse unsere Reiche eine aus-
sere Walfischflotte auf dem Weltmarkt
sollen der letzten Jahre zeigen ganz deutlich, wie
viel das Reich dieser Möglichkeit bedient
hat. Deutschland hat von den 400 000 Tonnen
der Weltreize der letzten Jahre allein jährlich
100 000 bis 200 000 Tonnen aufgebraucht.

Walfisch gebrat, ebenso wie auch die Fische-
fang von Fingerringen zum ersten Teil in
Deutschland geschieht.
Durch seine neuen Walfischflotten wird das Reich
in der Lage sein, nicht ein Viertel des Walfisch-
fangs zu verlieren. Das letzte in Auf-
trag gegebene Walfischschiff wird es möglich
machen, an einem einzigen Tag 20 000 Doppel-
tonner Walfisch in Et und Fleisch zu
erarbeiten. Dabei dem Reichsmittel eine
lebhafte Beziehung haben, bekommt die
Walfisch einen hohen Wirtschaftswert.

Wir erinnern an Kapitän Kircheiß

der in Buch und Vortrag als einer
der rührigsten Propagandisten schon vor
Jahren deutschen Walfischfang forderte, durch den
unsere Fettversorgung auf neue Grundlagen gestellt werden soll.

Jetzt ins Fenster:

„Polarkreis Süd - Polarkreis Nord“

Als Walfisch- und Seelensänger rund um die beiden Amerika. Koehler-Reihe 2.85 RM

Wir geben jetzt Proben aus dem Buch an die ganze Presse!

Koehler & Amelang / Verlag / Leipzig



Ende Juni erscheint:

Westarp'scher Taschenkalender für die Luftwaffe

sowie für
Luftschutz, Luftverkehr und Luftsport

unter Mitwirkung des Reichsluftfahrtministeriums
herausgegeben von

Major **E.-J. Graf von Westarp**

6.50 Reichsmark ist der Vorzugspreis,
wenn bis 31. Mai 1936 bestellt wird. — Später
eingehende Bestellungen werden zum Preise von
7.50 Reichsmark ausgeführt

Durch Erlaß hat der Herr Reichsminister der Luftfahrt
das Erscheinen obigen Kalenders der Luftwaffe bekannt-
gegeben und die Beschaffung desselben aus **Mitteln für
Geschäftsbedürfnisse** genehmigt.

Was ist der Westarp'sche Taschenkalender?

Der „Westarp'sche Taschenkalender“ (W. T. K.) ist
das entsprechende Buch für die Luftwaffe. Und
mehr als das, denn er enthält nicht nur die Be-
stimmungen usw. für die Offiziere der Luftwaffe,
sondern trägt auch den Bedürfnissen der Soldaten
ganz allgemein sowie der Beamten und Ange-
stellten der Luftwaffe Rechnung. Er soll das
Taschenbuch der deutschen Luftwaffe und aller
mit ihr in Verbindung stehenden Organisa-
tionen sein.

Der Herausgeber desselben, der im übrigen auch
den „Derksen'schen Taschenkalender“ bearbeitet, hat
auf Grund seiner Erfahrungen hier ein unentbehr-
liches Hilfsmittel für die Arbeit aller in der Luft-
waffe und den Luftfahrtorganisationen tätigen Sol-
daten, Beamten und Angestellten geschaffen, denn
es bringt alle die Gesetze, Vorschriften, Verfügungen
und Erlasse, die hier im praktischen Berufsleben
täglich zur Hand sein müssen. Gleichviel ob der
Leser in der Front steht oder einem Stabe, der
Verwaltung, dem Sanitäts- oder Ingenieurkorps
oder dem Beurlaubtenstande angehört. Auf mehr
als 600 Seiten mit über 318000 Worten wird hier
eine Vorschriftenammlung geboten, wie sie in dieser
Vollständigkeit wohl nur auf ganz wenigen Ge-
schäftszimmern zu finden ist.

Das meist langwierige Herumsuchen im Inhalts-
verzeichnis wird dem Benutzer durch ein Sach-
register erspart.

So stellt dieses Buch ein „immer bereites Ge-
dächtnis“ dar.

Bestellen Sie den W.T.K. Sie brauchen ihn!

Werbeprospekte bitte sofort anfordern!

Verlag Alfred Waberg, Grimmen
in Pommern

Prof. Giuseppe Agnello

L'ARCHITETTURA SVEVA IN SICILIA

Format 22×31. 496 Seiten mit 325 Abb. Lwd.

Preis RM 40.—

Das vorliegende, vor kurzem erschienene Werk
unternimmt es zum ersten Male, im großen Zu-
sammenhang und auf Grund eingehender Studien
die Hohenstaufische Architektur in Sizilien zu be-
handeln. Die Zahl und Bedeutung der Bauwerke
und die unerhört reichen und vielfältigen Blüten
der gesamten Architektur Siziliens machen die Auf-
gabe besonders reizvoll. Diese Untersuchungen
schaffen völlig neue Grundlagen für unsere Kenntnis
von der Gestalt Kaiser Friedrichs II. Die schöpferische
Kraft des großen Kaisers auch auf diesem Gebiete
zeigt sich weiter indirekt in dem Einfluß, den
seine Bauweise auf die kirchliche Architektur in
Sizilien ausgeübt hat.

Kommissions-Verlag

Dr. Ludwig Häntzschel & Co. GmbH., Göttingen

Soeben gelangte zur Ausgabe

Fachwörterbuch

für die

Lederindustrie

und die

lederverarbeitenden Zweige

Deutsch — englisch — französisch

Von Professor **Ernst Pfohl**

Wenn auch dem Korrespondenten in der Lederbranche ge-
eignete Berater für kaufmännisch-fremdsprachliche Aus-
drücke in genügender Anzahl zur Verfügung standen, so
fehlte ihm doch für die weit schwierigeren Fachausdrücke
das geeignete Fachwörterbuch. Professor Pfohl, ein
Spezialist auf dem Gebiete der Fach-Fremdwörterbücher,
schuf deshalb das vorliegende Werk, welches infolge einer
besonders praktischen Anordnung trotz Vollkommenheit
den Umfang eines Taschenbuches nicht überschritt.

139 Seiten in biegsamem Leinenband

RM 4.50

Käufer sind in allen Betrieben der Leder-, Lederwaren-
und Schuhindustrie, des Leder-, Häute- und Schuhhandels
vorhanden.

Ⓩ

F. A. Günther & Sohn A.-G.,
Berlin SW 11



DEUTSCHE KUNST Sonderhefte

Ende Mai erscheinen als neue Sonderhefte der „Deutschen Kunst“

Der Dom zu Naumburg

Mit 24 Tafeln in Kupfertiefdruck. Aufnahmen von Walter Hege.
Text von Hubert Schrade-Heidelberg.

Preis RM 5.50

Heidelberg

Mit 1 Farbtafel nach der Manessischen Handschrift und 16 Tafeln
in Kupfertiefdruck. Text von Hubert Schrade-Heidelberg.

Preis RM 3.-

Nürnberg

Mit 1 Farbtaf. u. 24 Tafeln in Kupfertiefdruck. Text von Eberhard Lutz.

Preis RM 4.-



Das Sonderheft „Der Dom zu Naumburg“ enthält die Lieferungen 4 und 5 der „Deutschen Kunst“, die Hefte „Heidelberg“ und „Nürnberg“ erscheinen außerhalb unseres Lieferungsverkes. - Als erfolgreiche Verkaufsobjekte liegen bereits vor:

Der Ilsenheimer Altar des Matthias Grünewald.

RM 3.-

Der Bamberger Dom und seine Bildwerke.

RM 5.50

Die DKs (Deutsche Kunst-Sonderhefte) haben schon mit den ersten beiden Mappen ihre Zugkraft erwiesen. Die Schönheit und Mannigfaltigkeit der Tafeln haben sie zu bevorzugten Geschenkwerken gemacht. Die DKs werden besonders auch im Sommer im Sortiment sehr gefragt und verlangt werden. Darum bestellen Sie schnellstens und reichlich auf  



ANGELSACHSEN-VERLAG BREMEN · BERLIN

Der volksdeutsche Schrifttumspreis

des Deutschen Auslandsinstituts und der Stadt Stuttgart wurde für das Jahr 1936 verliehen an

ERWIN WITTSTOCK

für sein Werk

Die Freundschaft von Kockelburg

Die Erlebnisse der Soldaten. In Leinen 5,50 Mk.

„Erwin Wittstock rückt mit seinem neuen Buch in die Reihe der größten deutschen Erzähler. Wir haben wenige, bei denen sich Gestaltungskraft und Tiefe der Gedanken mit solch farbig sinnvoller Anschaulichkeit verbinden. Jeder der vielfältigen Berichte hat seine eigene Atmosphäre von mitreißender Eindringlichkeit. Eine zwingende Kraft des Schauens und Schilderns dämonischer Gewalten hält in den dargestellten Begebenheiten den Leser wie in Verzauberung. Mehr noch als sein erster Roman

enthüllt dieses Buch die starke künstlerische Eigenart des Dichters, dessen kraftvolle männliche Sprache durchglüht wird vom Feuer des reichen phantastisch bunteobillerten Landes, das ihm und seinem Volksstamm Heimat ist.“

(National-Zeitung, Essen)

„Es gibt Bücher, die einen drängen, von ihnen zu sprechen zu Freunden und zu allen, denen man eine Freude wünscht. Ein solches Buch ist Wittstocks „Freundschaft von Kockelburg.“ (Wilhelmshar. Zig.)

Ein prachtvolles, ungewöhnlich reiches und feines Buch, dessen Schönheit jeden Leser ergreift und das stärkster Förderung und Verbreitung würdig ist.

Über Erwin Wittstocks Roman »Brüder, nimm die Brüder mit«
(1933 erschienen, jetzt 7. Aufl. Lw. 6 Mk.) schreibt Paul Fechter in der »Deutschen Zukunft«:

»Die Deutschen sollten dieses Buch lesen wie die Deutschen »Grimms 'Volk ohne Raum' gelesen haben.«

Z Ein neuer Prospekt mit Hinweis auf die Preisverleihung steht ab 18. Mai zur Verfügung. **Z**
Vorzugsangebot

VERLAG ALBERT LANGEN GEORG MÜLLER MÜNCHEN

NEUERSCHEINUNG



Umschlagbild nach einem Gemälde von Prof. Willi Waldapfel

Was brauchte der Weltkrieg?

Tatsachen und Zahlen aus dem deutschen Ringen 1914/18

Von Otto Riebicke

Der bekannte Hauptschriftleiter der großen Soldatenzeitung »Kylffhäuser« hat in jahrelanger Arbeit ein hochinteressantes Material zusammengetragen, das jeden Weltkriegsoldaten in besonderem Maße fesselt und unserer jungen Generation ein beredtes Zeugnis von der Größe deutschen Heldentums und deutscher Leistung gibt.

Wissen Sie, wie hoch die Rüstungsausgaben waren, wann die ersten Schüsse fielen, was die »Goldautos« bezweckten, wieviel Minenwerfer und Tanks wir hatten, was die deutsche Armee verzehrte? Wissen Sie, Herr Kollege, daß 44 Kriegserklärungen ausgesprochen, daß 60 Millionen Menschen ausgehoben wurden, daß ein einziger Kriegstag 758 Millionen Mark kostete?

Über 100 solche Fragen beantwortet das Buch. Seine Absatzmöglichkeiten sind unbegrenzt. Offiziere, Unteroffiziere, Referenten und Lehrer werden es bald bei Ihnen verlangen. Es wird am 16. Mai ausgeliefert.

Kartonierte RM 2.—

(Z)

Halbleinen RM 2.50

KYFFHÄUSER-VERLAG · BERLIN W 30

Voranzeige!

Im August dieses Jahres kommt zur Auslieferung:

Das Mutterbuch

Bekenntnisse, Gedichte, Erzählungen
aus der Deutschen Dichtung der Zeit

herausgegeben von
Edmund Starkloff

Umfang 12 Bogen / Leinen etwa RM 4.50

Mit Beiträgen von:

Hans Friedrich Blunck, Herbert Böhme, Karl Bröger, Peter Dörfler, Hermann Claudius, Kurt Eggers, Ludwig Finckh, Friedrich Griefe, Ricarda Huch, Alfred Huggenberger, Hanns Johst, Guido Kolbenheyer, Agnes Miegel, Börries von Münchhausen, Josef Perkonig, Wilhelm Pleyer, Wilhelm Schäfer, Ina Seidel, Gerhard Schumann, Karl Schönherr, Margarete Schiefl-Bentlage, Anna Schieber, Hermann Stehr, Lulu von Strauß und Torney, Ernst Wiechert, Guido Zernatto u. and.

Unwandelbar in seiner zeugenden Kraft, erhoben von der Liebe und Verehrung der Menschen, geheiligt durch viel Leid und stille Entfagung, ewig und unverrückbar steht in der Geschichte der Menschheit das Bild der Mutter. Von der dulden- den, der kämpfenden, der glücklichen, der leiden- den und segnenden Mutter, von ihnen erfahren wir in Bekenntnissen, Erinnerungen, Briefen, ihre Gestalt tritt uns im verklärten und abgewan- delten Sinnbild und in der deutenden und er- hebenden Sprache der Dichtung entgegen.

Das Bild der Mutter zu zeigen, wie es in geradezu überwältigender Farbkraft und Vielgestaltigkeit in der deutschen Dichtung unserer Zeit uns be- gegnet, das ist die Aufgabe des Buches.

Es soll stehen als Dom der Erinnerung und als Mal des Dankes für alle Mütter, die lebenden und die toten.

Für jede deutsche Frau wird dieses Buch eine Festgabe sein.

Eugen Salzer Verlag
Heilbronn

Warnung an Schütteldilettanten:

Der Geist, den man beim Schütteln rief,
Wird oft vom vielen Rütteln schief.
Bedenkt: nicht stets ist Reimen leicht,
Wenn's nicht zum Sinnverleimen reicht!

Aus dem demnächst erscheinenden Buch

Reimchen, Reimchen, schüttle dich!

Abermals 1001 Schüttelreim. Gesammelt u. herausgegeben von Wendelin Überzwerch. Kart. RM 2.-, Leinen RM 3.50

Engelhorn

Zum 26. Mai ins Schaufenster!



Leben und Sterben Albert Leo Schlageters

unter Mitwirkung des Schlageter-Ausschusses herausgegeben von

Arthur Rebbein

Mit 16 Bildern. Kart. 1.80 RM, Leinen 2.70 RM
Eindringliche Schilderung der heldischen Persönlichkeit Schlageters,
seines Willens und seines Leidens für Deutschland

Z Deutsche Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin Z

BENNO SCHWABE & CO · VERLAG · BASEL

Soeben ist erschienen:

TITUS FLAVIUS KLEMENS VON ALEXANDRIA

DIE TEPPICHE

(STROMATEIS)

Deutscher Text nach der Übersetzung von
FRANZ OVERBECK

*

Im Auftrage der Franz-Overbeck-Stiftung in Basel herausgegeben und eingeleitet von CARL ALBRECHT BERNOULLI und LUDWIG FRÜCHTEL

*

Gr. 8°. VIII u. 776 Seiten, mit einem Porträt von Franz Overbeck
Broschiert RM 20.—, gebunden RM 24.—

Die Franz-Overbeck-Stiftung in Basel ist von der Witwe des 1905 verstorbenen Basler Kirchengeschichtsforschers zur Verwertung seines wissenschaftlichen Nachlasses errichtet worden. Sie gibt den vorliegenden Band zum Gedächtnis von Franz Overbeck heraus.

Der Stiftungsrat entschied sich zur Wahl gerade dieser Arbeit aus dem umfangreichen handschriftlichen Nachlaß Overbecks aus zwei Gründen:

Einmal hat Overbeck das große Verdienst, in seinem Aufsatz: „Anfänge der patristischen Literatur“ (1882) die richtige Beurteilung des Klemens angebahnt zu haben; sodann rechtfertigt die überragende Bedeutung von Klemens als erster wahrhaft schöpferischer Kirchenlehrer beim Eintritt des Christentums in die antike Kulturwelt, welcher das ganze Rüstzeug der Gelehrsamkeit des vorchristlichen Altertums beherrschte, die Herausgabe einer deutschen Übersetzung seines Hauptwerkes, zumal eine solche bisher noch nicht vorlag.

Der vorliegende Band wird vom Herausgeber *Carl Albrecht Bernoulli* eingeleitet durch Darstellungen von Franz Overbecks Leben und Werk, seiner Arbeit an Klemens, sowie der geschichtlichen Bedeutung des übersetzten Werkes. *Ludwig Früchtel* hat die sprachwissenschaftliche Durchsicht der Overbeck'schen Klemensübersetzung an Hand der mustergültigen Ausgabe des griechischen Originaltextes von *Otto Stählin* (Berlin 1905-9) besorgt; sodann berichtet er in einem eigenen Beitrag über die handschriftliche Überlieferung, die gedruckten Ausgaben und Übersetzungen, über Overbecks Übersetzung und über das literarische Problem der Stromateis; endlich hat er den Klemenstext mit ausführlichen und genauen Registern versehen.

Die Herausgeber machen mit dieser ersten Ausgabe einer deutschen Übersetzung des schwierigen Urtextes nicht bloß der Kirchenväterforschung ein wertvolles Quellenwerk zugänglicher, sondern frischen auch das Andenken an Franz Overbeck und seine unvergänglichen Verdienste um die Patristik wieder auf.

Ⓩ

Bestellzettel anbei

Zwei neue Schriften von

Dr. WALTER GROSS

Leiter des Rassenpolitischen Amtes der NSDAP

**Die Rasse
im neuen Geschichtsbild**Schriften der Deutschen Hochschule für Politik, Reihe 1, Heft 18
Broschiert RM —.80
Partiepreise siehe Zettel**Rasse, Weltanschauung,
Wissenschaft**Zwei Universitätsreden
Broschiert RM —.80

Interessenten: Rasseforscher, Historiker, Biologen, Wissenschaftler aller Fakultäten, Lehrer, Studenten, Politiker, Parteibienststellen, Mitglieder und Bäckereien der Partei und aller Formationen und angeschlossenen Verbände, jeder kulturpolitisch tätige Volksgenosse

Werbemittel: Buchkarten, Prospekt „Rassenrecht“

Ⓩ

Junker und Dönhaupt Verlag / Berlin

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier)
München — Berlin — Leipzig

In Vorbereitung ist

in „Schweizers braunen Handausgaben“:

Patentgesetz

Erläutert von

Dr. Arthur Ulrich und Dr. Wilhelm Lidle
Präsident der Patentanwaltskammer Oberregierungsrat
in Berlin

Preis etwa RM 8.—

Dieser Handkommentar wird dem Patentrechtspraktiker nach der rechtlichen und technischen Seite hin ein guter Ratgeber sein.

Ⓩ

Käufer: Patentanwälte, Gerichte, Industrie,
Erfinder.

Der Leiter des Reichsbundes deutscher Seegelung und Ehrenführer der Marine-HJ
Vizeadmiral a. D. und jetziger preußischer Staatsrat

Adolf von Trotha

Chef des Stabes der Hochseeflotte in der Schlacht vor dem Skagerrak

steht im Mittelpunkt der großen

Skagerrak-Feier

am 30. und 31. Mai zur zwanzigsten Wiederkehr der Skagerrak-Schlacht. Sein Buch

Großadmiral von Tirpitz

Flottenbau und Reichsgedanke

gehört am Skagerrak-Tag in jedes Fenster!

Adolf von Trotha zeichnet das Bild der Persönlichkeit von Tirpitz und die politische Bedeutung seines Werkes. Trotha hat an Leben und Leistung des Großadmirals den tiefsten Anteil, er darf sich rühmen, daß der Schöpfer der deutschen Flotte kein Geheimnis vor ihm hatte, nannte ihn doch Tirpitz selbst den „getreuen Ekkehard der Marine“.

Generaladmiral Raeder schrieb an den Verfasser:

„Ich bin der Ansicht, daß Ihr Buch im Offizierkorps der Reichsmarine weite Verbreitung finden muß, um Tirpitz auch dem jungen Offizier in seiner ganzen Bedeutung nahezubringen. Ich wünsche ihm die weiteste Verbreitung.“

Volksausgabe in Leinen RM 2.85

Bieten Sie das Buch allen Angehörigen der Kriegsmarine und des Heeres, den Gliederungen der Marine-HJ, den Marine-Schulen und -Bibliotheken usw. an!

Sonderprospekt!



Vorzugsangebot!

WILH. GOTTL. KORN VERLAG / BRESLAU

Neuerscheinung

173 Seiten. 8°. Geheftet Rm. 1,80, Ganzleinen Rm. 2,80

Schambof ist die Nilpferdpeitsche, mit der Sklaven gezüchtigt wurden.

In diesem Buche ist er die viel furchtbarere Peitsche des Gewissens, das den deutschblütigen Buren und Trecker Christian Wittow beim Ausbruch des Weltkrieges zu den Deutschen in Süd-West treibt.

Der innere Kampf dieses alten Buren gestaltet sich zu tragischer Größe, als ihn das Schicksal vor die zwingende Frage stellt: für oder gegen sein eigenes Blut. Er verläßt sein Haus und sein Land, das er auf eine stille und harte Art liebt, und greift noch einmal zum Gewehr, um der inneren Freiheit willen, die man ihm nehmen will. Die leuchtendste Figur ist aber Rut, die Tochter des Buren. In einer wunderbar zarten Sprache und doch herben Art erzählt Henrik Herse von ihrer Liebe zu Danie, dem jungen Offizier, die nicht Erfüllung werden kann, da die furchtbare Gewissenspeitsche ihn weder zu den Buren noch zu den Deutschen finden läßt. Der Tod beider ist die Erfüllung eines tapferen und klaren Lebens.

Der Irrsinn des Vernichtungskampfes packte zu Kriegsbeginn in Südafrika Engländer, Buren und Deutsche besonders hart an.

Menschen mußten Feinde werden und sich für Fronten entscheiden, in denen der Bruder gegen den Bruder stand, und der wahre Feind im Rücken, dessen Gesicht man noch nicht erkannte, aber dessen Schatten über allem lag, sein teuflisches Spiel trieb. All das strahlt hinein in das Dasein derer, die diese Erzählung lebendig macht.

Henrik Herse

Schambof

Südafrikanische
Erzählung



Auslieferung für die Schweiz: A. Meyer-Sibert, Trogen bei St. Gallen

Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig





P R E I S 2.85 R M

Die Presse
urteilt



FRIEDR. VIEWEG & SOHN, BRAUNSCHWEIG

Auslieferung für die Schweiz: A. Meyer-Sibert, Trogen b. St. Gallen

Das Buch für den Sommer

Das Buch für die Reise

2. Auflage, 8°. 168 Seiten und 40 Seiten Abbildungen auf feinstem Kunstdruckpapier. Biegsam kartoniert mit mehrfarbigem Offsetumschlag

Wenn alle Bücher so geschrieben wären wie dieses, es wäre eine Lust, sie alle zu lesen. Fritz Otto Busch ist zugleich ein feiner Beobachter und ein fesselnder Plauderer, ein echter Seemann und ein begnadeter Künstler. Doch lassen wir ihn selbst sprechen: „Eine Muschel liegt auf dem Strand; heben wir sie auf, lauschen wir dem fernem Rauschen des Meeres, das sie bewahrt: sie erzählt von der See, vom weißen, feinen Sand, von Algen, Tang und Möwen, von breitbrüstigen Booten, harten, seegewohnten Menschen, von Fischfang und Vogelzug, von roten, steilen Felsen, grünem Gras auf windzerwehtem Lande, von der Insel im Westwind.“ So wie jene Muschel ist dies Buch. Man lauscht ihm gerne und schaut dabei auch seine Bilder.

Kölnische Volkszeitung.

Der Verfasser hat sich nicht darauf beschränkt, Vorhandenes und Gewesenes nüchtern zu beschreiben, sondern er lebt so in dieser besonderen Welt, daß es ihm gelingt, die Atmosphäre der Insel lebendig werden zu lassen... Der alte Seebär hat seinen alten Freunden ein hübsches Garn gesponnen und wird damit neue gewinnen.

Wölkischer Beobachter.

Das Buch ist ein interessanter Lesestoff für alle vier Jahreszeiten; denn es beschreibt uns in Bild und Text Helgoland, seine Bewohner und alles, was darum kreucht und fleucht. Was man bei kurzem Besuch nicht erfährt, entdeckt man in dem empfehlenswerten Buch.

Hamburger Fremdenblatt.

Sturm und Salzgeschmack und frischer Duft von Tang und Teer, Fischen, Muscheln und feuchtem Sand, und zollfreie Whiskys und Zigaretten: ah! man möchte gleich wieder losfahren, von den sichtigetreuen Photos noch vollends bezaubert. Und dann läßt man sich weiter erzählen, von den Männern mit den hellen, weiten Augen, die am Falm auf Ausguck stehen, von den lustigen „famels“, die abends Arm in Arm zum Tanze ziehen, von engen Gäßchen und mageren Weiden, vom Vogelzug und dem Gewimmel auf dem Meeresgrund, und immer wieder von Fels und See. Zwischendrein auch von Klaus Störtebeker, Goedeke Michael und den Liekendeelern.

Essener Allgemeine Zeitung.

Die feine, humorvolle Art läßt keine Langeweile aufkommen, das Buch ist fesselnd vom Anfang bis zum Ende. Herrliche Aufnahmen vermitteln lebendigste Eindrücke.

Tremonia, Dortmund.

Z

In Kürze erscheint:

Urkundensteuergesetz

herausgegeben vom

Reichsfinanzministerium

Etwa 80 Seiten, 8° / Preis etwa 1.20 RM

Die vom Reichsfinanzministerium herausgegebene amtliche Ausgabe stellt für alle durch das Urkundensteuergesetz betroffenen Kreise ein unentbehrliches Arbeitsmaterial dar, weil es die Texte des Gesetzes usw. in authentischer Form wiedergibt. Ein Stichwortverzeichnis erleichtert die Benutzung.

Demnächst erscheint:

Das Urkundensteuergesetz

erläutert von

Oberregierungsrat Dr. Boruttau

Leiter des Finanzamts Börse, Berlin

Etwa 225 Seiten, 8° / Preis in Leinen geb. etwa 6.— RM

Das Urkundensteuergesetz vom 5. V. 36 bringt als Reichsgesetz gegenüber den Stempelsteuergesetzen, an deren Stelle es getreten ist, für alle Länder eine Menge grundlegender Neuerungen und Änderungen. Diese neuen Vorschriften sind sowohl für die gesamte Wirtschaft als auch für den einzelnen von so weittragender Bedeutung, daß es niemand unterlassen darf, sich eingehend mit dem neuen Gesetz vertraut zu machen.

Der hier angekündigte Kommentar von Boruttau dürfte in besonderem Maße geeignet sein, den in Frage kommenden Kreisen als wertvolles Nachschlagewerk zur Seite zu stehen, weil der Verfasser als Leiter des Finanzamtes Börse in Berlin der maßgebende Sachbearbeiter für alle mit dem Stempelsteuerwesen zusammenhängenden Fragen ist und daher über langjährige ausgezeichnete Erfahrungen verfügt, die natürlich seinen Erläuterungen in erster Linie zugute kommen.

Interessenten: Landesfinanz- und Finanzämter, sämtliche Behörden, Stempelverteiler, Rechtsanwälte, Patentanwälte, Notare, Richter, Gerichte, Justizbeamte, Hausbesitzer und Hausverwalter, Firmen der Industrie, des Handels und des Gewerbes, überhaupt alle Unternehmungen und Personen die Verträge abschließen, urkundliche Erklärungen abgeben, Rechtsgeschäfte tätigen usw.

Ⓢ

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~



Von Räte Pappe's Buch

Die Hennen von Henneberg

304 Seiten stark, in Leinen,

erscheint am

Mai

25
Montag

eine

Volksausgabe zu RM 2.85

Bei seinem ersten Erscheinen fand das Buch ungeteilte Aufnahme.

So schrieb ein Buchhändler aus dem Rheinland: „Meine Frau hat vergangenen Sonntag Ihre Neuerscheinung ‚Die Hennen von Henneberg‘ gelesen. Sie war begeistert von dem spannenden Buch.“

„Nicht langweilig wie viele historische Romane; wenn man es einmal angefangen hat, liest man es bis zum Ende.“ So urteilt „Die Dorfkirche.“

„Der Gärtner“ sagt: „In der Verwertung geschichtlicher Stoffe hat R. Pappe besonderes Geschick.“ Das Gleiche bringt auch die „Wernigeröder Zeitung“ zum Ausdruck. —

Das „Evang.-luth. Monatsblatt“ schreibt: „Ein feines, edles Werk, zeit- und auch kulturgeschichtlich sehr wertvoll.“ —

In „Auf der Warte“ wird das Buch wie folgt besprochen: „Das ist wieder ein Meisterstück von R. Pappe. Mit großer Spannung habe ich das Buch fast in einem Atemzug durchgelesen und konnte kaum davon loskommen. Ferne Vergangenheit wird lebendig usw.“

Vorzugsangebot siehe Ⓢ — Auslieferung am 25. Mai

Verlagsbuchhandlung „Bethel“, Wandsbek



NEUERSCHEINUNG

**Wegweiser für
genossenschaftliche Prüfungen**

**insbesondere für die Pflichtprüfungen von Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
von Dr. Karl Hildebrand, Berlin**

In Taschenformat und Ganzleinen RM 4.—

Der seit langem erwartete Band XVI der Sammlung „Wegweiser für Wirtschaftsprüfer“, herausgegeben von Dr. Gerstner, liegt nunmehr vor. Der Verfasser, Generalrevisor und Geschäftsführer der Revisions- und Treuhandgesellschaft des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften — Raiffeisen — m. b. H., Berlin, ist seit 1919 Dozent für Genossenschaftswesen an der heutigen Wirtschafts-Hochschule Berlin. Dr. Hildebrand ist nicht nur auf dem engeren Gebiete des Genossenschaftswesens, sondern auch in weiteren Kreisen durch seine dreißigjährige praktische Tätigkeit und seine schriftstellerischen Arbeiten bekannt geworden.

Die Fülle des Stoffes zwang zu einer knappen Behandlung. Es wurde Wert auf die Herausstellung der Tatsache gelegt, daß es namentlich bei der Pflichtprüfung darauf ankommt, nicht nur formell, sondern auch materiell zu prüfen und insbesondere die materielle Prüfung auch auf die Geschäftsführung und die Einrichtungen der Genossenschaften auszudehnen. Besonders wurde auf die Betreuungsarbeit des Prüfers hingewiesen.

Dieser Wegweiser möchte nicht nur in genossenschaftlichen Kreisen Interessenten finden, sondern auch in den Kreisen der Wirtschaftsprüfer. Hat doch die neuere Genossenschaftsgesetzgebung die notwendige Verbindung angebahnt zwischen den Berufen der Genossenschaftsprüfer und der Wirtschaftsprüfer, und ferner bewirkt, daß zwischen den Spitzenverbänden der Genossenschaften, der Hauptstelle für die öffentlich bestellten Wirtschaftsprüfer und dem Institut der Wirtschaftsprüfer Mittel und Wege vereinbart wurden, die vom Gesetzgeber gewollte Verbindung derart zu gestalten, daß sie sich nicht nur für die beiden Berufe, sondern, was wichtiger ist, für das Genossenschaftswesen und für die Gesamtwirtschaft, für Volk und Staat bewähren kann. Wer von diesen großen Gesichtspunkten ausgehend in die Einzelheiten der genossenschaftlichen Prüfungsarbeit eindringen will, wird in diesem Bändchen, das sich auch als schlichter Wegweiser für den Fachmann bewähren wird, manche Aufklärung und Einsicht finden.

Empfehlen Sie Ihren Kunden auch die bisher erschienenen Wegweiser-Bände (s. Bestellzettel)

NEUAUFLAGE

Betriebs-Analyse

Wege zur Erkenntnis von Gesetzmäßigkeiten in der Betriebswirtschaft

Zweite, durchgesehene Auflage

von Dr. rer. pol. habil. Paul Gerstner

Wirtschaftsprüfer — Dozent an der Wirtschafts-Hochschule Berlin

Geheftet RM 10.80, in Ganzleinen RM 12.60

Das Tempo des heutigen Wirtschaftslebens fordert gebieterisch eine fortdauernde Betriebs-Analyse, d. h. eine Untersuchung einzelner Betriebsvorgänge, Betriebserscheinungen und Betriebsergebnisse, um die in dem Wirtschaftskörper obwaltende Gesetzmäßigkeit zu erkennen und laufend zu beobachten.

Der Verfasser, dessen Fachkenntnis auf diesem Gebiete durch seine „Bilanz-Analyse“ (10. Auflage) und seine „Revisions-Technik“ (5. Auflage) bereits anerkannt ist, unternimmt in diesem Werke eine systematische Untersuchung der Wege, die zur Erkenntnis der Gesetzmäßigkeit und ihrer Anwendung im Betriebsleben führen. Seine Schilderung des Gesamtbildes der die Betriebswirtschaft bewegenden Elemente darf als Neuland bezeichnet werden, und es ist überaus interessant zu sehen, mit welchen Elementen Dr. Gerstner operiert, wie er diese wirkend in den einzelnen Stufen des Betriebes erkennt und den Weg zur Erreichung höchster Wirtschaftlichkeit aufzeigt.

Der Wirtschaftsplan als Voraussetzung des Erfolges, der Mengen- und Wert-Maßstab zur Messung der technischen Intensität und der Wirtschaftlichkeit, die Selbstkostenrechnung und Kalkulation, die Statistik: alle diese Einzelfragen werden unter ein Schlaglicht gestellt, das kennzeichnend ist für den Geist, der die Arbeit des Verfassers beherrscht. In dem letzten Werk „Vom Unternehmer zum Betriebsführer“ nimmt Dr. Gerstner wiederholt auf die in seiner „Betriebs-Analyse“ gemachten Ausführungen Bezug. Es ist interessant zu sehen, wie er die darin geäußerten Gedanken und Erkenntnisse fortentwickelt und sie unter dem Erlebnis der nationalsozialistischen Revolution ausbaut und weltanschaulich untermauert.



Ausführliche Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung



Haude & Spenersche Buchhandlung Max Paschke
Verlag für Wirtschaftswissenschaft, Berlin W 35

Handbücherei des Wohnungs- und Siedlungswesens

In Kürze erscheinen:

Heft 14: Die Kleinsiedlung

Die Bestimmungen über die Förderung der Kleinsiedlung vom 21. 4. 36. mit den in Kraft bleibenden früheren Erlassen. — Zusammengestellt und erläutert von

Prof. Dr. Friedr. Schmidt

Ministerialrat und

Dr. Herm. Bellinger

Oberregierungsrat

im Reichs- und Preuß. Arbeitsministerium

Umfang etwa 180 Seiten 3.80 M

Heft 14a: Siedlungsfinanzierung durch Gemeinden

Zusammenstellung der für die Finanzierung von Siedlungs- und Wohnungsbauten für Gemeinden und Gemeindeverbände maßgebenden Vorschriften. — Erläutert von

Dr. Hans B. Stork

Ministerialrat

im Reichs- und Preuß. Innenministerium

Umfang etwa 32 Seiten etwa 1.10 M

Heft 15: Heimstättenrecht

Von Dr. jur. et phil. Max Rusch

Umfang 160 Seiten 3.90 M

Heft 16: Der Realkredit

Begriffe und Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung des Wohnungsbaues dargestellt und erläutert von

Dr. Joachim Riehle

Oberregierungsrat

im Reichs- und Preuß. Wirtschaftsministerium

Umfang 120 Seiten 3.10 M

In neuer Auflage erscheint:

Heft 6: Gesetz über die Ausschließung von Wohnsiedlungsgebieten

Abgeschlossen mit Ende Mai 1936. — Erläutert von

Dr. Georg Heilmann

Oberregierungsrat

im Reichs- und Preuß. Arbeitsministerium

Umfang etwa 120 Seiten etwa 3.60 M

Heft 12: Das neue

Reichs-Miet- und Wohnrecht

Bearbeitet von

Dr. E. Zimmerle

Regierungsrat

im Reichs- und Preuß. Arbeitsministerium

Umfang etwa 160 Seiten etwa 3.50 M

Abnehmer für die Handbücherei sind:

Gemeinden und Gemeindeverbände, Wohnungsbauvereine, das Baugewerbe, Architekten usw.

Verlags-Gesellschaft R. Müller m. b. H. Eberswalde.
Berlin — Leipzig C 1.

Nationalsozialistische Rechtserziehung

Von W. Stuckart
RM. 1.50

»Diese Schrift stellt das Recht in den lebendigen Zusammenhang der Kräfte, an denen es mitwirkt. Darin liegt der besondere Vorzug. Dieser Überblick ist gerade durch die tiefe weltanschauliche Begründung interessant und inhaltreich.«

Deutsches Wollen 23.4.36

»Das Buch sollte jeder Rechtsstudent der ersten Semester lesen. Es ist zu fördern.«

D.St. (Wissen und Dienst),

herausgeg. vom Reichsführer der Deutschen Studentenschaft 16.4.36.

»Gegen die Herausgabe dieser Schrift werden seitens der NSDAP. keine Bedenken erhoben.«

Der Vorsitzende der Parteilämlichen

Prüfungskommission zum Schutze des NS-Schrifttums. Berlin 23.3.36

Z Zum Juristentag 16.-19.5. anbieten

Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt am Main

GUSTAV KRIST

Pascholl Plenny!

Ein erschütternder Tatsachenbericht
von russischer Kriegsgefangenschaft,
eine moderne Odyssee in Turkestan,
Afghanistan, Persien und Buchara.

Kart. RM 3.60

VERLAG VON
L. W. SEIDEL & SOHN IN WIEN

Lein. RM 4.50

Zum 50. Todestage (23. Mai) von
Leopold von Ranke

Geschichte Wallensteins

aus der bekannten Reihe Deutsche Bibliothek:
Holzfreies Papier, biegsamer Rohleinenband RM 1.30
Deutsche Bibliothek, Verlagsgesellsch. m. b. H., Berlin W 8

Bestellte. *L* anführen! *6. April 1936*
 Arbeit umgehend: — offeriere freibleibend:
 Direkt: per Kreuzband — Postpaket — *Kreuzbänden*
 durch E. J. Steinacker, Leipzig — M. Perles, Wien. *Paket*
 Betrag folgt direkt durch — Postfachamt Leipzig — Postpart. *10* — durch „Zd.“ — zu sparen.
 à verb. fest
liefern Sie ~~noch~~ noch
je 2-3 Hef 1-16 der
blauen Siemensreihe?
je 2 Hef 1-9 der früheren Lebenserfolg
Meine Sonderauslage bleibt noch
14 Tage! Die Hefen finden
niemalen Absatz!
 Leipzig a. D., den *4. IV.* 1936 *J. Winters Buchhandlung*
 (Ludwig Bauer).

Reißenden Absatz

finden, wie dieser Kollege schreibt, die

Blaue Siemensreihe Handbücherei Lebenserfolg

Diese lebenspraktischen Bücher sind jederzeit leicht verkäuflich. Zahlreiche Firmen bestätigen:

Sonderfenster lobnen sich!

Siemens-Verlags-Gesellschaft, Homburg v. d. G.

Ende Mai erscheint:

PROFESSOR DR. HANS WEINERT

Zickzackwege in der Entwicklung des Menschen

161 Seiten mit 88 Abbildungen. Leinen RM 4.80

Ein interessantes Buch! Professor Weinert, der bekannte Anthropologe, beantwortet hier in überaus sinnfälliger, anregender und mit Humor gewürzter Weise die ewige Frage des Menschen nach dem Woher. Seine Darstellung betrifft gerade diejenigen Körpereigenschaften, die den Menschen eigentlich erst zum Menschen machen. »Wie der Mensch zu seiner Stimme kam« — »Wie der Mensch zu seinen Beinen kam« — »Wie der Mensch den Schwanz verlor«. Diese einzelnen Abschnitte, als Beispiele herausgegriffen, zeigen wohl am besten die Anlage des Werkes.

In jedem Kapitel sind die Ergebnisse einer jahrzehntelangen mühseligen Forscherarbeit niedergelegt. Doch dieses Gedankengut wird hier in so anregender und völlig neuer Weise veranschaulicht, daß dieses Buch wahrhaft volkstümlich zu werden verspricht. Bieten Sie es daher jedem an, der nur irgendwie naturwissenschaftlich interessiert ist.

Quelle & Meyer · Verlag · Leipzig

In 4 Wochen lieferbar!

Sächsisches Baugesetz

in neuer Bearbeitung. Von Oberverwaltungsgerichtsrat Dr. Krüger, Dresden

Umfang 280—300 Seiten Din A 5, holzfreies Papier

Vorzugspreis bei Aufgabe bis 30. Mai 1936:

Ganzleinen 6,80 RM / Broschiert 6,40 RM

Vom 1. Juni an: Ganzleinen 7,80 RM, brosch. 7,40 RM.

Bestellungen zum Vorzugspreis müssen spätestens am 30. Mai 1936 unserem Kommissionär **Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1, Salomonstr. 16**, vorliegen.

Werbeprospekte kostenlos auf Verlangen!

Verlag Rupy & Dieze * Radebeul 1

In diesen Tagen erscheint:

Vorläufige Dienstabweisung für den Fußdienst der Feuerwehren

herausgegeben im Auftrage des

Reichs- und Preussischen Ministeriums des Innern
vom Feuerwehrrat

Etwas 100 Seiten, 8° / Preis 0,80 RM

Bei Abnahme von 10 Expl. je 0,75 RM, von 25 Expl.

je 0,70 RM, von 50 Expl. je 0,65 RM, von 100 Expl.

je 0,60 RM.

Carl Heymanns  in Berlin W 8
Verlag  

Von der Ausführungsregelung sind folgende Bücher unseres Verlags ausgenommen:

Sitz-Berichte u. Abhdlgn. d. Heidelb. Akad. der Wiss. Mathem.-naturw. Klasse
Ferner:

Amoretti, G. V., II Tristan
Celms, Th., Ideal. Husserls
Georgika, Wesen d. Dichters
Paranjpe, Le Vartika
Tsatsos, C., Posit. Recht
— Th., Eigentumsrecht
Weiss'sche Univ.-Buchh.
Heidelberg

Verlagsverzeichnis

mit heute gültigen Preisen, auch Auswahl- und Sachataloge, Prospekte über einzelne Verlagsgruppen und ähnliche Zusammenstellungen erbittet stets

Geschäftsstelle d. Börsenvereins
d. Dtsch. Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

HAMANN OLYMPISCHE KUNST

60 herrliche Abbildungen fest kart.
A.H. Schönstes Geschenk im Olympiejahr
AUGUST HOPFER BURG B. M. 135 RM

Marineliteratur

in Verbindung mit dem Jahrestag der Skagerrak-
schlacht im Börsenblatt vom 19. Mai anzeigen!

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abteilung Expedition des Börsenblattes

Aufhebung des Ladenpreises

Die Ladenpreise der folgenden Verlagswerke hebe ich mit sofortiger Wirkung auf:

- Georg Ebers: Harba
— Eine ägyptische Königstochter
- Sammlung „Junge Deutsche“
Peter Mendelssohn: Paris über mir!
- Fertig mit Berlin!
- Franz Mahfe: Jugend bekennt:
So sind wir!
- Massimo Bontempelli: Der Sohn zweier Mütter
- Luisa Westlich: Der verlorene Sohn
- Hellmuth Unger: Passagiere
- Emil Luda: Tag der Demut
- Hanns Julius Wille: Juan Sorolla
- Oskar Sonnenlehner: Die vorletzte Liebe der schönen Frau Erzsébet
- K. F. Kurz: Bijas Perlen
- Elfa von Bonin: Thomasine von Bärenclau
- Robert Walter: Döfler
- Wilhelm Stolzenbach: Zwischen Gestern und Morgen
— Der Berg stürzt
- Oskar Sonnenlehner: Die ewige Wahrheit
— Nur ein Soldat

Leipzig, am 12. Mai 1936.
Philipp Reclam jun., Verlag.

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 112.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Alberty L 410.	Cotta'sche Buchh. Nbf. L 410.	Gentz L 412.	Kerker L 412.	Preßner, Png L 410.	Sollau L 410.
Mitthe L 412.	L 410.	Geschäftsst. d. Börsenver. 2476.	Rochler & M. 2461.	Propyläen-Verl. 2458, 59	Starde L 411.
Angelfachsen-Verl. 2469.	Gyogan U 8.	Wiegler's Buchh. in Schweinf. L 412.	Roehly L 412.	Quelle & M. 2457, 75.	Steffen in Hildesb. L 412
Ann.-Büro Gerstmann U 8.	Dannappel L 412.	Dt. Bibliothek 2474.	Roenig in Hanau L 411.	Ratsch L 412.	Stille in Brn 2461.
Ant. Trolia L 410, 411.	Dt. Berl.-Gef. in Brn. 2467.	Dieterweg 2474.	Rorn in Bresl. 2460.	Reclam jun. 2476.	Storm L 412.
Hiber & Co. U 8.	Dierrich & H. L 410.	Diege L 410.	Krenftng U 2.	Regel U 2.	Strauß'sche Bb. L 411.
Arnold in Brn. L 410.	Drangosch L 410.	Dürerb. Bremen L 411.	Krische U. B. L 412.	Reimers L 411.	Strieman L 412.
Kuer in Donauw. 2455.	Dürerb. Bremen L 411.	Dürr'sche Bb. U 8.	Krüger in Ve. U 4.	Rother in Brn. L 412.	Stuttg. Ver.-Dr. U 2.
Red'sche Brbb. 2456.	Eichler L 409.	Eisenhardt 2453.	Kub'sche Bb. L 410.	Salzer 2467.	Tamme L 412.
Recker in Auffig L 411.	Eisenhardt 2453.	Engelhorn's Nbf. 2467.	Kunz'sche Bb. L 410.	Sandberg's Vogh. L 410.	Thieme, G., in Ve. 2455.
Recher L 410.	Engelhorn's Nbf. 2467.	Engelhorn's Nbf. 2467.	Kupfy & D. 2475.	Scheibe U 4.	Tigges L 410.
Bernhard L 412.	Evang. Buchh. in Brn. L 410.	Evang. Buchh. in Brn. L 410.	Kuffhäuser-Verl. 2466.	Scheltens & H. L 410.	Triumph-Verl. U 2.
Beyers Bb. in Königsb. L 412.	Evang. Bb. in Magdeb. L 410.	Exp. d. Börsenbl. L 411.	Langen, Alb., G. Müller 2464, 65.	Scherpenbach L 410.	Ulstein A.-R. L 411.
Boeckings Bücherst. L 410.	Exp. d. Börsenbl. L 411.	Felger L 411.	Rangenhagen L 410.	Schliessen-Verl. U 1.	Verl. Das Neue Deutsch-land U 8.
Bopfen, G., L 411.	Felger L 411.	Ferber in Wien L 412.	Rater K.-G. in Se. L 412	Schneider, Friedr., in Se. L 410.	Verl. Weltbuchhandel U 8
Brann's L 412.	Fischer & B. L 410.	Fischer & B. L 410.	Randliff L 411.	Schöler in Halle L 412.	Verl. Bethel 2472.
Breitkopf & H. U 2.	Flemming L 410.	Flemming L 410.	Rary L 412.	Schönthg in Würzburg L 411, 412.	Verlagsgel. Müller 2474.
Bücherst. Hauffe L 410.	Freiburger Bücherst. L 410	Freiburger Bücherst. L 410	Reiner, J., 2454.	Schulz in Bresl. U 8.	Wegew & S. 2470, 71.
Bücherst. Treister & Co. L 410.	Friemann L 410.	Friemann L 410.	Rohr Sort. in Heidelb. L 411.	Schulz in Freib. L 412.	Wolfe L 411.
Buchh. a. d. Brienerstr. in Mü. L 412.	Frische-Ludwig K.-G. U 2.	Frische-Ludwig K.-G. U 2.	Reber L 410.	Schwabe & Co. 2468.	Waberg 2462.
Buchlad. in Charl. L 410	Gebethner & B. L 412.	Gebethner & B. L 412.	Reugebauer'sche Bb. L 410	Schwaedt L 412.	Walt'sche U.-B. in Hel-berberg 2476.
Bugon & B. 2460.			Reuwrth L 410.	Schwalbe in Dess. L 410.	Waldt, G., L 410.
			Ridold L 410.	Schweighöfer & H. 410.	Winter in Ve. U 4.
			Robert'sches Bb. L 412.	Schweiger Berl. in Mü. 2468.	Wolfermann & B. L 412.
			Omniptie-Gef. Nbf. U 2.	Schwener L 410.	Worbs & Co. L 410.
			Petermann in Bremerh. L 410, 412.	Seidel & S. 2474.	Zeller L 410.
			Poehler L 411.	Siegismund, B., U 2.	Ziel L 412.
				Siemens-Verl.-Gef. 2475.	Zimmermann in Glogau L 411.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wochentlich / Bezugspreis monatlich; Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x-Ab-Bezieher tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Rr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellgittelbogen, Illustr. Teil, Angebot. u. Gef. Bücher, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerich. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellgittelbogen, Verzeichnis der Neuerich. Die Allgem. Ausg. sowie die Ausg. B sind nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgaben an Nichtmitglieder ist unzulässig.

B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 6, Angeb. u. Gef. Bücher: Preisliste Nr. 2, Bestellgittel: Preisliste Nr. 2. / Spaltenspiegel f. d. Anzeigenteil (auß. Bestellgittel) 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Zeilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Beite 7.78 RM, Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4, 1/4 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zuzüglich 7 1/2 % Blagaufschl. = 105.— RM. Bestellgittel: 1/4 Zettel (60 mm hoch, 60 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Zettel 10.50 RM, 2 Zettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Zettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachträge usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste Reits am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Rr. 70856 / Draht-Anschrift: Buchdrbrje.

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner. — Verantwortl. Anzeigenteil: Walter Herfurth, Leipzig. Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsberg 26, Postfach-
fach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 8000/IV. Davon 6690 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Die Ladenpreise der folgenden Verlagswerke heben wir mit sofortiger Wirkung auf:

Mirko Jelusich: Deutsche
Heldendichtung
Erich Tsch-Jochberg: Sä-
saren
Leipzig, am 12. Mai 1936.
Verlag Das Neue Deutschland

Die
Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller neuen
Verlags- und Antiquariatskataloge.

**Der Ladenpreis des nach-
stehenden Verlagswerkes
wird mit sofortiger Wirkung
aufgehoben:**

A. Kübler: Der verhinderte
Schauspieler.
Leipzig, am 12. Mai 1936.
Verlag Weltbuchhandel GmbH.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Wir bitten alle rücksendungsberechtigten Exemplare von „Mischer, Lebensvolle Sprachübungen“ umgehend zurückzusenden.
**Dürer'sche Buchhandlung
Leipzig**

Für unsere Zeitschriften-Abteilung suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt, spätestens am 1. Juli, einen an exaktes Arbeiten gewöhnten jungen **Gehilfen**, der, im Besitze einer guten Allgemeinbildung, die Neigung hat, sich die im Auslandsverkehr notwendigen Sprachkenntnisse zu erwerben. Wir legen Wert auf eine arbeitsfreudige, zielbewusste Persönlichkeit mit sicherem Auftreten. Gehilfen, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden.
**A. Asher & Co.,
Berlin W 8
Behrenstraße 55/57**

Leipzig

Ein redegewandter junger **Gehilfe**, gelernter Sortimentler, findet als **Reisender** Anstellung. Herren, die von ihren bisherigen Chefs restlos empfohlen werden, wollen sich unter # 965 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

**Buchhändler
oder Buchhändlerin**

Für meine Buchhandlung suche ich zum sofortigen Eintritt einen strebsamen jungen Buchhändler, der selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Bewerbungen mit Zeugnisabschr., Angabe der Gehaltsansprüche und Bild sind zu richten an
**F. W. Czuggan, Buchhandlung,
Treuburg/Ostpr.**

Stellengesuche

Jungbuchhändlerin

21 Jahre, Obersekundareife, abgeschlossene kaufmännische Lehre, Stenographie u. Schreibmaschine, 2 Jahre Lehre in größerem Sortiment, sucht sich zu verändern. Angebote mit Gehaltsangabe unter Nr. 951 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge

1xige
**günstige Gelegenheit
für Existenzgründung!**

In aufblüh. Garnisonstadt Süddeutschlands gut eingef. Buch- u. Schreibwarenhdlg. wegen Berufsver. z. verkaufen. Beste Geschäftslage, großer Kundentr., schön. gr. Laden m. 3 Schauf. u. anschl. moderner 3-Zimmerwohnung bei billigster Miete. Lager u. Inv. 10000 RM Anzahlung. Angeb. u. Nr. 945 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Rentable Buchhandlung (Rhein-Maingebiet) mittleren Umfanges zum Herbst zu verkaufen. Kaufpreis 15 Mille. Angebote unter # 946 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In einer Garnisonstadt Mittelschlesiens ist eine alteingeführte **Buchhandlung für 9500 RM** käuflich zu haben. Näheres durch **Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.**

Kaufgesuche
Altangesehener Verlag sucht **Zeitschrift** unterhaltenden Inhalts zu kaufen. Angebote unter # 947 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Sortiment
in mittlerer Stadt in Nord- oder Mitteldeutschland zu kaufen gesucht.
Preisangebote mit näheren Angaben erbitte ich unter # 949 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Berlin

seit vielen Jahren berufstätig, suche ich gesundes, mittleres Sortiment oder Antiquariat zu kaufen. Entsprechende Mittel stehen zur Verfügung. Sofortiger Verkaufsabschluss möglich. Angebote unter # 953 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Teilhabergesuche

Für einen bekannten Berliner Verlag wird persönlich haftender Gesellschafter gesucht. Ernsthafte Interessenten wenden sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse, insbesondere ihrer Vermögenslage, unter # 954 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerber zu tragen haben.

Süddeutsches Großstadt-Sortiment sucht zu baldigem Eintritt tüchtigen Gehilfen. Bewerber müssen tadellose Umgangsformen, gute berufliche und Allgemeinbildung und Sprachkenntnisse besitzen. Gesf. ausführliche Angebote mit Bild und Gehaltsanspr. unter Nr. 948 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Verleger

Intelligenter Jungbuchhändler mit reichem buchhändlerischem Wissen sucht eine Stelle als **Propagandist.**

Ich bin zur Zeit in ungekündigter Stellung in bekanntem größerem Sortiment tätig und suche mich zum 1. 7. oder später zu verändern. — Alter 24 Jahre, gelernter Verlagsbuchhändler, Abitur, Buchhändler-Lehranstalt, Französ., engl., latein. und griech. Sprachkenntnisse. Schreibmaschine, Stenographie, Durchschreibebuchhaltung (Schlayand, Taylorix). Arbeitspaß. — Ausweis E. Beste Zeugnisse.
Suchen Sie zu Ihrer Unterstützung e. wirklich brauchbaren

Mitarbeiter,
so fordern Sie meine Bewerbung unter Nr. 956 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins an.

Verlagsbuchhändler

von bestem Ruf und mit guten Verbindungen, Anfang Vierzig, lange Zeit in leitenden Stellungen des In- u. Auslandes bewährt und seit zwei Jahren mit Erfolg selbständig, sucht mangels ausreichender Mittel gelegentlich wieder einen passenden Wirkungskreis. Der eigene kleine Verlag (schönwissenschaftlich, aktiv) kann bewährten Händen übergeben oder in die Verhandlungen einbezogen werden, die von interessierter Seite mit jedem Vertrauen eingeleitet werden können unt. C 589 durch **Annoncenbüro Gerstmann, Berlin W 9.**

Junger Gehilfe, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, 22 J. alt, Reichschule besucht, Militärdienstpflicht genügt, sucht Stellung für sofort oder später.
Gesf. Angebote unter # 934 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Vermischte Anzeigen

Werkdruckerei

sucht enge **Zusammenarbeit** mit kleinem bis mittlerem Verlag, evtl. **Beteiligung.**
Angebote unter Nr. 952 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Bei Schulen

in Mitteldeutschland bestens eingeführter

**Beretreter
sucht**

ersthklassige Sache gegen **Provision u. Erfah der
Rehkarte.**
Angeb. unter K. F. # 944
d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Unternehmungsfreudiger, kapitalkräftiger Verlag
 gesucht für die Uebernahme von Fachbüchern aus Metallgewerbe,
 Metallindustrie, Automobil- und Flugtechnik. **Guter Absatz nach-**
weislich gesichert.
 Gesf. Angebote unter Nr. 950 d. d. Geschäftsstelle des V.-V.

Franz Winter, Leipzig

Großsortiment, Kommissionsgeschäft u.
Gegr. 1908 Exportbuchhandlung Fernruf 12817

— Querstraße 8 —



Alles
aus einer
Hand!

übernimmt jede buchhändlerische
 Vertretung und liefert Bücher und
 Zeitschriften bei kulanter und
 pünktlicher Bedienung zu äußer-
 sten Bedingungen.

Leipzig, Nähe Buchhändlerbörse

Schöne, helle Geschäfts- und Büroräume
 i. Hochparterre, z. T. mit Regalen u. event.
 3 trockenen Lagerräumen, sofort od. später
 günstig zu vermieten.

Näheres: Krüger, Hospitalstr. 25.

**Versandtaschen / Pappwandbeutel
 Umschläge / Fensterhüllen Schein-
 verschlussumschläge in allen Arten
 und Größen**

Hermann Scheibe / Leipzig C 1
 Kuchengartenstr. 14/16. Tel. 63470, 63478
 Briefumschlagfabrik. Gegr. 1857

Gerichtliche Bekanntmachungen

Konkurseröffnung.

Das Handelsgericht Prag hat das
 Konkursverfahren eröffnet über die
 Firma **Bücherstube Dr. Paul
 Steindler u. Julius Buzl-Federn**
 in Prag II. Konkursmassenverwalter
 Advokat Dr. Erich Mitschul. For-
 derungen sind anzumelden beim
 Handelsgericht bis 19. Juni d. J.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Nr. 9. 1936

Zusammenstellung der zurückverlangten Neuigkeiten aus den Anzeigen der entsprechenden Abteilung in den Nummern 101—112
 des Börsenblattes vom 2. bis 15. Mai 1936.

Nr. des Börsenblattes	Verleger	Titel	Letzter Annahmetermin
109	Atlantis-Verlag G.m.b.H., Berlin/Leipzig	Orbis Terrarum: Ägypten — Italien — England	11. VII. 36
108	Barth, Joh. Ambr., Leipzig	Orator , Allgemeine Chirurgie Scholke , Ärztliche Gutachtentätigkeit, Teil I (Staatsmediz. Abhandlungen Nr. 10)	
106	Bibliographisches Institut AG., Leipzig	Meyers Reisebücher Nr. 28: Mittelmeer. 1930	
112	Dürr'sche Buchhandlung, Leipzig	Mischner , Lebensvolle Sprachübungen	
104	Essener Verlagsanstalt G. m. b. H., Essen	Windelband , Die auswärtige Politik der Großmächte in der Neuzeit. 3. Aufl. 1935.	15. VII. 36
109	Hippokrates-Verlag G.m.b.H., Stuttgart-S.	Kroeber , Das neuzeitliche Kräuterbuch. Band II. 2. Aufl.	11. VII. 36
108	Kabisch, Curt, Leipzig	Heinerth , Das Pfahldorf Sipplingen. (Führer zur Urge- schichte Nr. 10)	
106	Kröner Verlag, Alfred, Leipzig	Nhlands Ingenieur-Kalender . Jahrg. 1936	1. VI. 36
109	Meiner, Felix, Leipzig	Schmidt , Die Werbung in der großen Lebensversicherung. (Die Praxis in der Versicherungswirtschaft, Heft 6)	Bgl. hierzu Inf.
104/108/110/ 111	Oldenbourg, R., München	Zischer-Geißbed Teil I, 30. Aufl. 1936 — — Oberstufe I, 7. Aufl. 1936 Geißbed-Bausenhardt Teil II, 6. Aufl. 1936 Geißbed-Geißbed Teil VII, 10. Aufl. 1931 — — Teil I, 45. Aufl. 1935 — — Teil II, 45. Aufl. 1936	20. V. 36 30. V. 36
		Suther , Mittelstufe Teil III, 1. Aufl. 1927 Kleiber-Rath , Physik, 19. Aufl. 1933 Leibniz Band IV Burg u. Dom, 2. Aufl. 1928 Müller , Erdkunde Teil II, 4./5. Aufl. 1927	20. V. 36 (Bgl. hierzu Inf.)
103/105/108	Quelle & Meyer, Leipzig	Frauenholz , Wehrpolitik u. Wehrwissen (B. u. V. 302)	1. VII. 36
106	Schünemann, Carl, Bremen	van Ammers-Küller , Bedeutende Frauen der Gegenwart (in Umtausch)	1. VII. 36 (Bgl. hierzu Inf.)
101	Springer, Julius, Wien	Scherf , Klinik und Therapie der Herzkrankheiten. 2. Auflage	15. VI. 36 (Bgl. hierzu Inf.)
109	Teubner, B. G., Leipzig	Rosenhagen-Salomon , Aus altdeutscher Zeit. (Tbn.-Buch 4176.) 3. Aufl. '32. / Uhrmann-Schuth , Fachkunde für Maschinenbauer. Kplt. 8.—11. Auflage. '36	11. VII. 36
105	Verlagsgesellschaft für Aderbau m. b. H., Berlin	Wegel , Der Bauerngarten	Bgl. hierzu Inf.
102	Voigtländers Verlag, R., Leipzig	Soergel , Dichtung u. Dichter der Zeit, Band I. 21. Aufl. 72.—76. Tausend, 1928	Bgl. hierzu Inf.
108	Westermann, Georg, Braunschweig	Kutleb , Der erste Deutsche	10. VII. 36